

1. Record Nr.	UNINA9910978238903321
Autore	Esser Lea Mara <p>Lea Mara Eßler, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland </p>
Titolo	Vom Schweigen des Guten : Hannah Arendts Theorie der Menschlichkeit / Lea Mara Eßler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2023
ISBN	9783839465622 9783837665628
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (331 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	128
Soggetti	Das Gute The Good Das Böse Evil Moral Ethics Menschlichkeit Humanity Pluralität Pluralism Dialog Dialogue Denken Thought Judgment Urteil Erzählung Narrative Sprechen Speaking Sprache Language Silence Schweigen Hannah Arendt Ethik Walter Benjamin Franz Kafka

Social Inequality	
Politics	
Soziale Ungleichheit	
German History of Philosophy	
Politik	
Deutsche Philosophiegeschichte	
Epistemology	
Political Philosophy	
Erkenntnistheorie	
Politische Philosophie	
Philosophy	
Philosophie	
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Cover -- Inhalt -- I. »Zeltlos auch in diesem bisher ungeahnten Sinne...« Eine Annäherung -- II. »... und damit auf das unheimlichste im Freien.« Einleitende Worte -- III. »Verlässlichkeit findet sich einzig in den bedeutungslosen Tautologien des Selbstverständlichen.« Das Böse -- 3.1 »Und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel lege, glaube ich nicht.« Das Böse als Radikales -- 3.2 »Schwarze Milch der Frühe wir trinken sie abends wir trinken sie mittags und morgens wir trinken sie nachts.« Das Böse als Extremes -- 3.3 »In der Dunkelheit wiegen die Worte doppelt.« Das Böse der Sprache -- IV. »Eine Tiefe, die in die Welt hineinragt.« Das Denken -- 4.1 »Beulen, die sich der Verstand beim Anrennen an die Grenze der Sprache geholt hat.« Das Denken der Einen -- 4.2 »Wortlos treten sie in den Schreitenden ein.« Die Sprache der Namen -- V. »Wir, deren Aufgabe das Wachsein selbst ist.« Das Urteilen -- 5.1 »Ein Herauslehnhen aus mir selbst.« Das Urteil als Plurales -- 5.2 »Ich werde mich entschlossen verirren.« Die Handlung -- 5.3 »Worte sind Brunnen, denen das Sagen nachgräbt.« Die Übersetzung -- VI. »Einen Leuchtturm aufstellen für verirrte Wanderer in der Wüste.« Das Erzählen -- 6.1 »Verstecke sind unzählige, Rettung nur eine.« Die Kunst, Geschichten zu erzählen -- 6.2 »Unter der Bedrohung verwüstender Sandstürme.« Welterhaltendes Erzählen -- 6.3 »Die eigentliche Beschreibung, die einem den Fuß vom Erlebnis löst.« Welt-öffnendes Erzählen -- VII. »Eine Unbedingtheit des Sprechens.« Auf-Schlussworte -- Literaturverzeichnis.</p>
Sommario/riassunto	<p>Die Frage nach dem Guten stellt sich heute drängender denn je und findet durch Hannah Arendt eine Antwort, die mit der gesamten Philosophiegeschichte bricht. In vier eindringlichen Schritten zeigt Lea Mara Eßer auf, dass das Gute heute ganz neu gedacht werden muss, dass es einzig zwischen den Menschen möglich und also unbedingt auf Pluralität angewiesen ist. Sie lässt Arendt in einen lebhaften Austausch mit Walter Benjamin treten, der in einer Zeit, die den Menschen durch Maschinen für ersetztbar erklärt, Entscheidendes zutage fördert. Denn hier zeigt sich, was allein den Menschen zukommt: das Gute, das im Dialog, im Durchdenken anderer Standpunkte und im Aushalten von Offenheit liegt und das auf diese Weise – jederzeit – einen neuen</p>

Anfang ermöglicht.

»Eßer präsentiert mit ihrer Dissertation eine anspruchsvolle, facettenreiche und anregende Studie, die sich aufschlussreich mit der Frage nach dem Guten im Anschluss an Hannah Arendt beschäftigt.«
»[Das Buch bietet] Anstöße zu neuem Denken und Sprechen über Arendt und ist zweifellos eine sehr gelungene Dissertation und empfehlenswerte Lektüre.«
